Objekt:	Bleibarren 19. Legion
Museum:	LWL-Römermuseum Weseler Straße 100 45721 Haltern am See 02364 9376-0 lwl-roemermuseum@lwl.org
Sammlung:	Dauerausstellung
Inventarnummer:	o.Inv.

Beschreibung

Der Bleibarren wurde am östlichen Teil der via principalis im sog. Hauptlager von Haltern gefunden. Auf einer Seite trägt er zwei - wohl von unterschiedlicher Hand - eingemeißelte Inschriften. Die erste gibt das Gewicht des Barrens in römischen Pfund an: 203 Pfund bedeuten ca. 66 kg. Tatsächlich wiegt der Barren nur 64 kg.

Die zweite, wohl später hinzugefügte Inschrift nennt die L(EGIO) XIX als Besitzer des Bleibarrens. Damit kann die Anwesenheit der 19. Legion, die in der Varusschlacht unterging und nie wieder aufgestellt werden sollte, für das Hauptlager von Haltern als gesichert gelten.

Als Herkunft des Bleibarrens wurde lange Zeit Spanien angenommen. Jüngste Untersuchungen haben nun aber eine Entstehung des Barrens in den römischen Bleibergwerken des Bergischen Landes (Lüderich) wahrscheinlich gemacht.

Grunddaten

Material/Technik:	Blei
Maße:	L: 62,5 cm, B: 10 cm, H: 11,5 m, Gewicht: 64 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	0-25 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1964
	wer	

	wo	Haltern am See
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr. - 37 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Barren (Technik)
- Blei
- Legionslager

Literatur

- Aßkamp, Rudolf (1996): Westfälisches Römermuseum Haltern. Münster
- Bode, Michael (2008): Archäometallurgische Untersuchungen zur Blei-/Silbergewinnung im Germanien der frühen Römischen Kaiserzeit. Münster
- Galsterer (1983): Die Graffiti auf der römischen Gefäßkeramik aus Haltern. Münster
- v .Schnurbein (1971): Ein Bleibarren der 19. Legion aus dem Hauptlager von Haltern. Berlin, 132 ff..